

## Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

<b>Obj.-Dok.-Nr.</b>	08990705
<b>Kreis</b>	Erzgebirgskreis
<b>Gemeinde</b>	Schleittau, Stadt
<b>Anschrift</b>	Rudolf-Breitscheid-Straße 5
<b>Gem. * Fl-stck. * Flur</b>	Schleittau * 226/2

### Kurzcharakteristik

Fabrikantenvilla mit Einfriedung; repräsentativer Putzbau mit Stilelementen des Art déco, baugeschichtlich und ortsentwicklungsgeschichtlich von Bedeutung

### Denkmaltext

Das großzügige Grundstück mit der Fabrikantenvilla für den Besitzer der Schleittauer Metallwarenfabrik Max Uhlmann mit Einfriedung an der damaligen Wilhelmstraße wird im Osten von der Zschopau begrenzt. Der Entwurf für die 1922-23 errichtete Villa stammt von dem Architekten Alfred Keilhau aus Annaberg. 1947 wurde die rückwärtige Garage mit Kleintierstall, geländebedingt nur mit Zugang von der Hangseite, für den Journalisten Siegfried Hablitzel errichtet. In der DDR wurde das Gebäude als Kinderhort genutzt.

Größe, Zuschnitt und Anlage der Villa waren auf eine wohlhabende Familie mit Angestellten, Kindern und Gästen ausgelegt. Im Erdgeschoss befanden sich die repräsentativen Gesellschaftsräume mit Blick und Zugang über eine Treppe zum Garten; auf der zugewandten Seite, im linken Bereich, erreicht man über eine kleine Treppe den Eingangsbereich, der von einem kräftig profilierten Bogen im Stil des Art déco besonders hervorgehoben wird.

Die Ansicht des zweigeschossigen Putzbaus mit Natursteinsockelzone, kräftigem Gurt- und Traufgesims und Mansardwalmdach wird von der historisierenden neobarocken Gestaltung mit hohen Fenstern in fein profilierten Gewänden, Brüstungsfeldern mit zartem Ornament und variierenden Bekrönungen im Stil des Art déco geprägt. Der halbrunde Erker zur Straße mit Pilastergliederung und Kegeldach und der Wintergartenanbau mit Balkon auf der Südseite setzen Akzente. Die Hauseingangstür und die Fenster erscheinen teilweise bauzeitlich erhalten oder nach Bestand vereinfacht erneuert. Das Dach mit stehenden Gaupen erhielt eine Naturschieferdeckung.

Die authentisch erhaltene Fabrikantenvilla mit Einfriedung stellt mit ihrer verfeinerten Putzgestaltung im Stil des Art déco eine Besonderheit in Schleittau dar und ist von baugeschichtlicher Bedeutung. Als Teil des sich zu dieser Zeit entwickelnden Straßenzuges und damit der Realisierung des bereits vor dem ersten Weltkrieg festgelegten Gesamtentwicklungsplanes der Stadt kommt ihr auch ortsentwicklungsgeschichtlich Bedeutung zu.

LfD/2020

**Datierung** 1922-1923 (Fabrikantenvilla)

**Ausweisungsstelle** Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



**Fotonummer** XCIII/81/12  
Aufnahmejahr  
Fotograf  
Beschreibung



**Fotonummer** DF 722 411  
Aufnahmejahr 1992  
Fotograf Petrik, Ivo  
Beschreibung Fabrikantenvilla mit Einfriedung



**Fotonummer**  
Aufnahmejahr  
Fotograf  
Beschreibung

**F 08990705 A**  
2015  
Weser, Gerd  
Fabrikantenvilla mit Einfriedung



**Fotonummer**  
Aufnahmejahr  
Fotograf  
Beschreibung

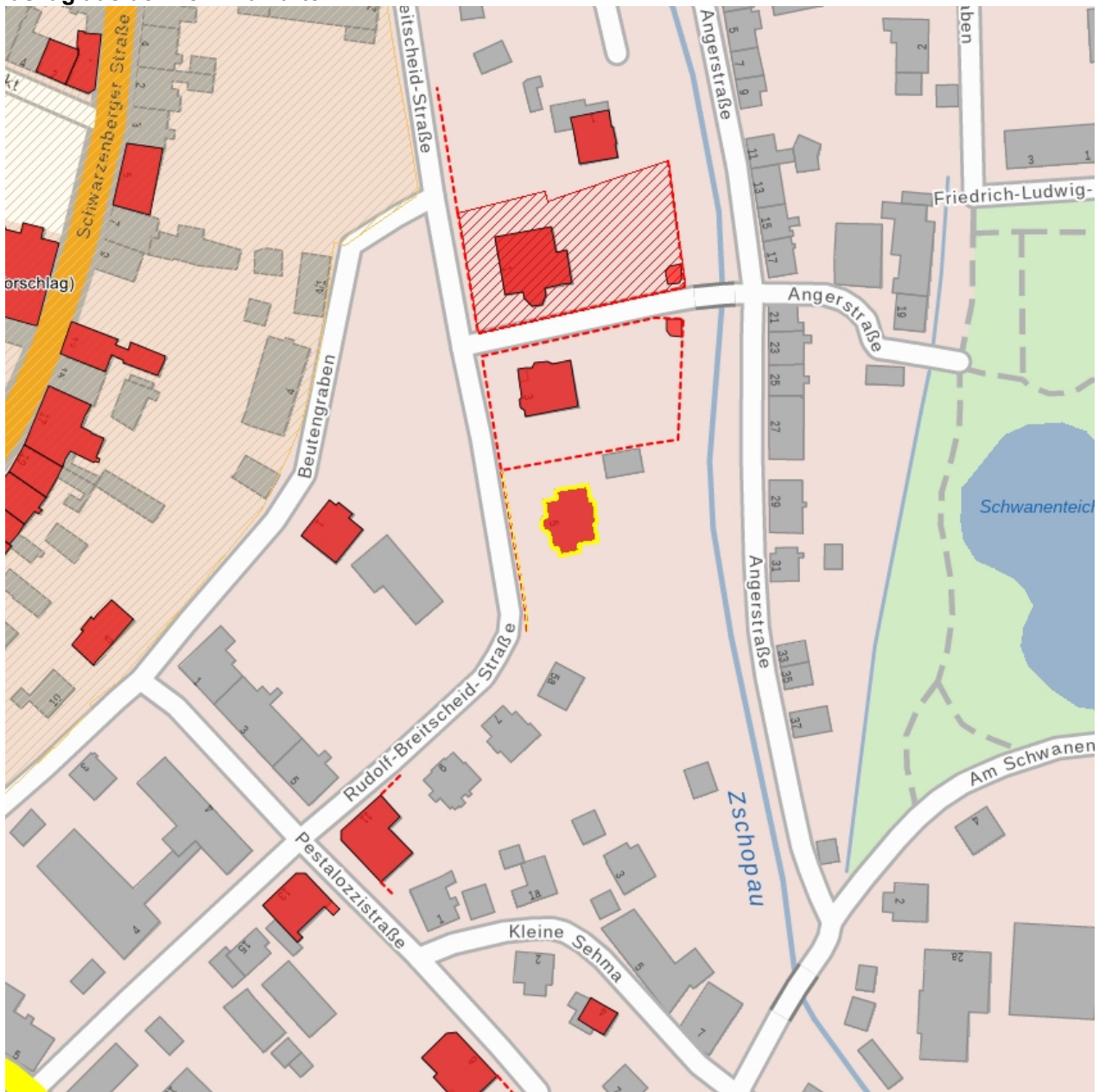
**F 08990705 B**  
2015  
Weser, Gerd  
Fabrikantenvilla mit Einfriedung



**Fotonummer**  
Aufnahmejahr  
Fotograf  
Beschreibung

**F 08990705 C**  
2015  
Weser, Gerd  
Fabrikantenvilla, Hauseingang

### Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

